

# ÖSTERREICHISCHE POST GESCHÄFTSJAHR 2013

## INVESTORENPRÄSENTATION

Georg Pölzl/CEO, Walter Oblin/CFO  
Wien, 13. März 2014

**WENN'S WIRKLICH  
WICHTIG IST, DANN  
LIEBER MIT DER POST.**



# 1. Highlights und Überblick






2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis 2013

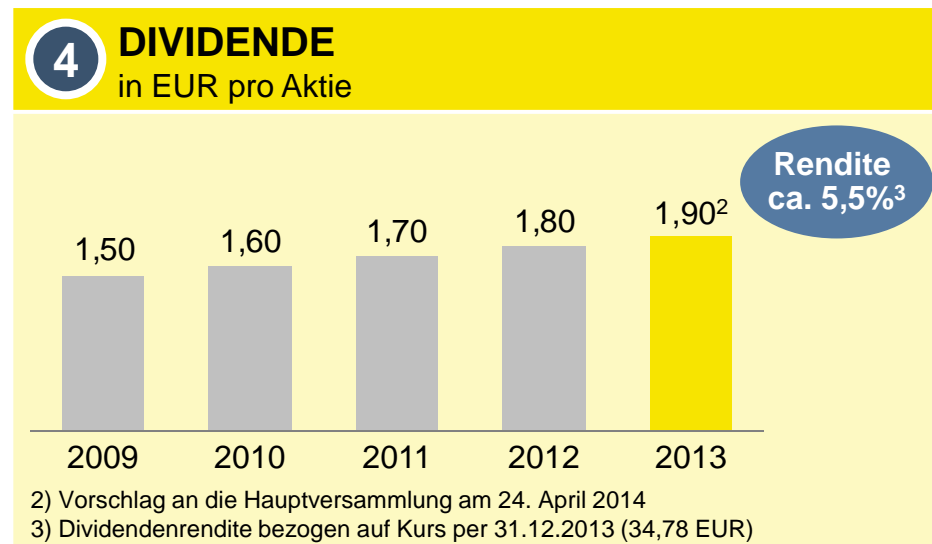
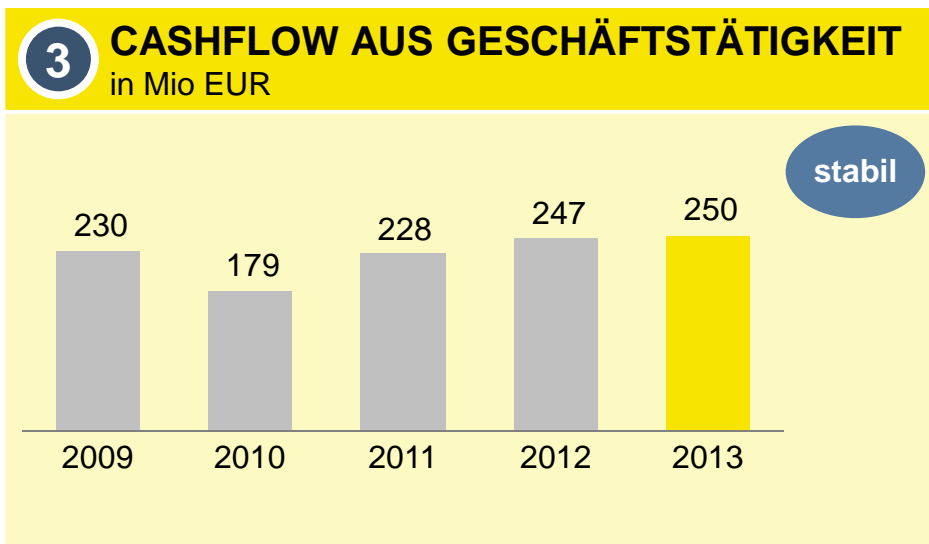
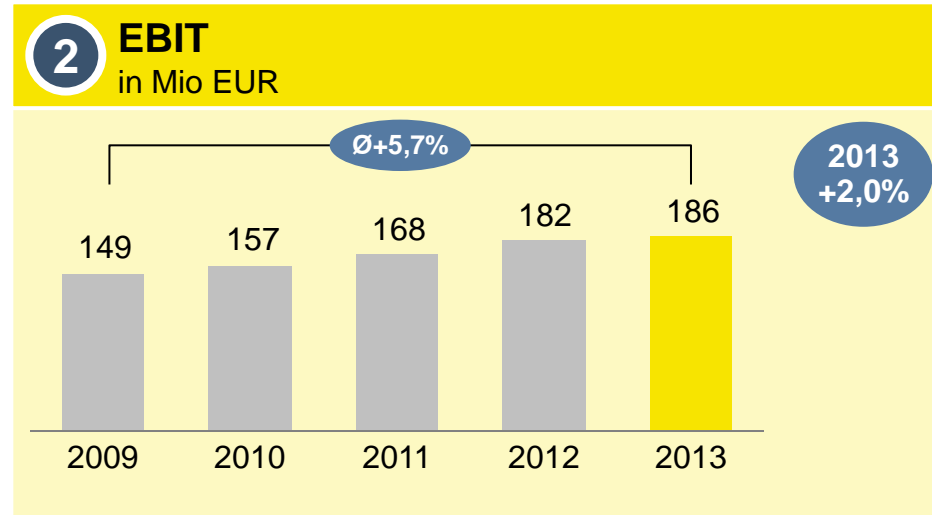
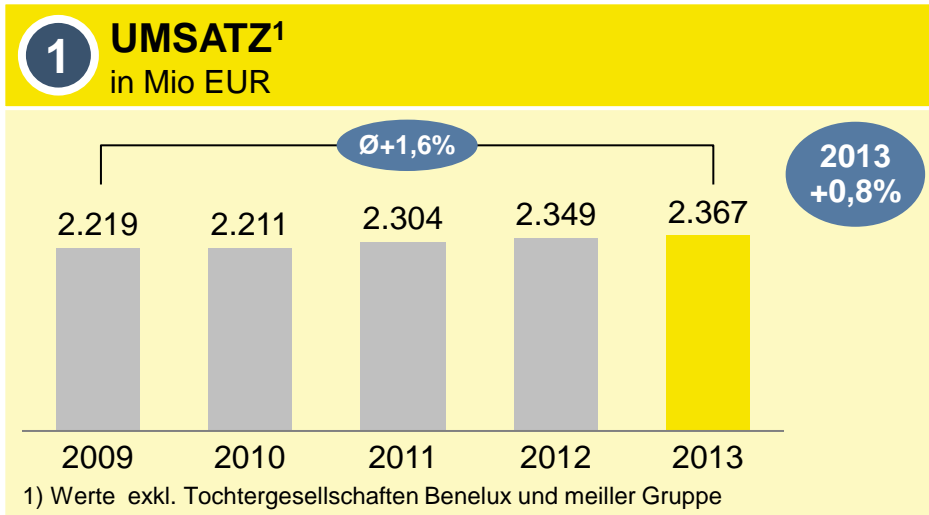
4. Ausblick 2014



# HIGHLIGHTS 2013

<b>1</b> Marktumfeld		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Briefgeschäft in Österreich mit positiven Umsatzeffekten</li> <li>▪ Österreichischer Paketmarkt zeigt weiter robustes Wachstum</li> <li>▪ Internationales Paketgeschäft mit starkem Wettbewerb</li> </ul>
<b>2</b> Umsatz		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umsatzanstieg um +0,8% (exkl. Benelux)</li> <li>▪ Leichtes Wachstum im Brief- und Paketbereich (exkl. Benelux)</li> </ul>
<b>3</b> Ergebnis		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leicht verbessertes EBIT von 186,0 Mio EUR</li> <li>▪ Ergebnis durch Sondereffekte beeinflusst</li> </ul>
<b>4</b> Dividende		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fortführung der attraktiven Dividendenpolitik</li> <li>▪ Vorschlag von 1,90 EUR/Aktie an die Hauptversammlung</li> </ul>
<b>5</b> Ausblick		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stabile Umsatzentwicklung bei herausforderndem Marktumfeld angepeilt</li> <li>▪ Weiterhin EBITDA-Margen-Ziel von 10-12%; EBIT-Verbesserung angestrebt</li> </ul>

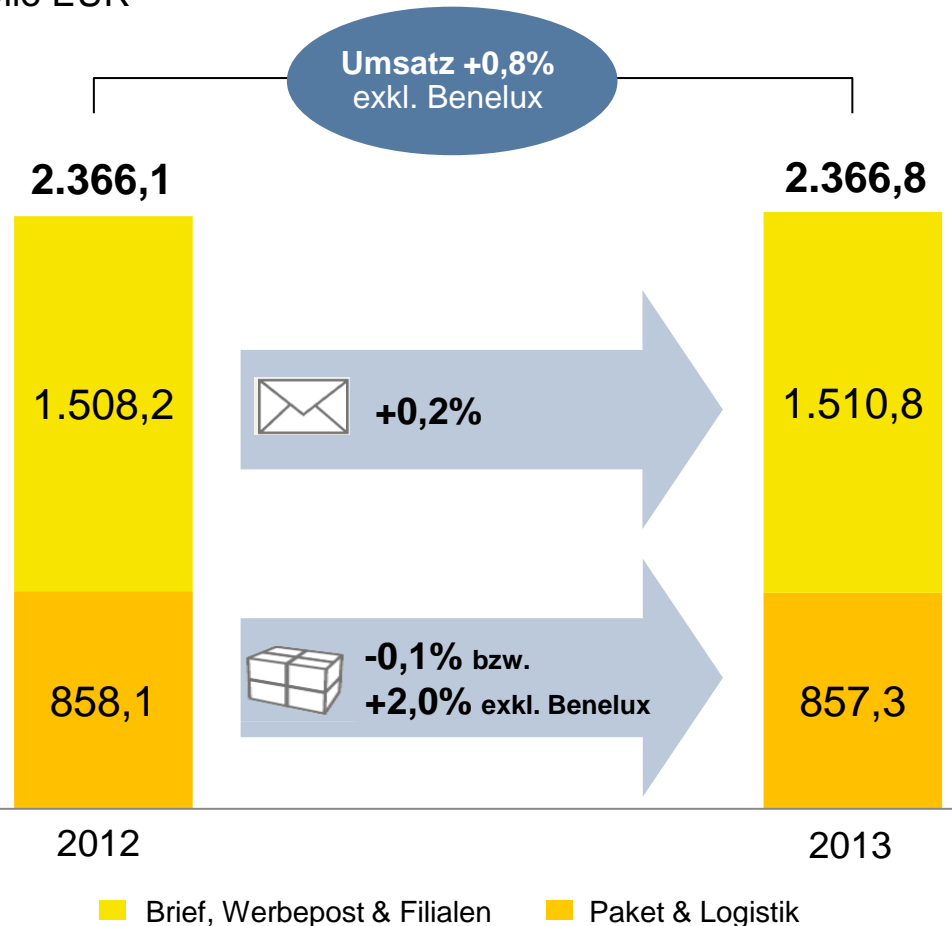
# NACHHALTIG SOLIDE ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN POST AUCH IN 2013



# LEICHT VERBESSERTER UMSATZ IN 2013

## Umsatzentwicklung

Mio EUR



## Konzern:

Anstieg 2013 um 0,8% exkl. Benelux  
(Q4 2013: -1,7%)



### Brief, Werbepost & Filialen:

- Umsatzanstieg von 0,2% in 2013 durch Akquisitionen und positive Umsatzeffekte durch Wahlen in Q1-3 2013
- In Q4 2013 ist Basistrend rückläufiger Volumina sichtbar (Umsatz -3,3%)



### Paket & Logistik:

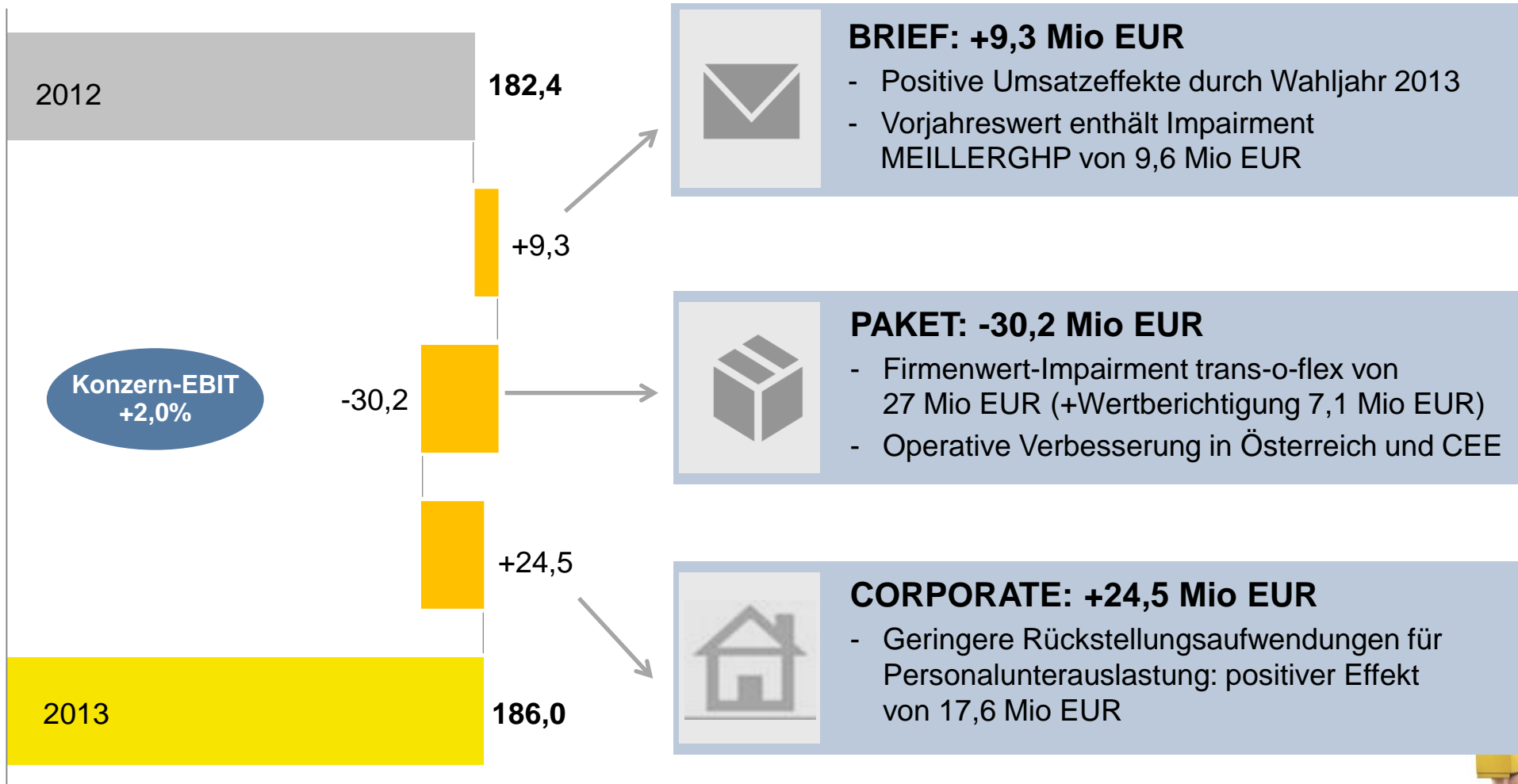
- Umsatzsteigerung von 2,0% (exkl. Benelux) als Mix aus Wachstum in Österreich und CEE bei Rückgang in Deutschland
- Positive Umsatzentwicklung von +1,7% in Q4 2013 nach einem starken Vorjahresquartal



# EBIT-PLUS VON 2,0% DURCH SONDEREFFEKTE GEPRÄGT

## Ergebnisentwicklung

Mio EUR



1. Highlights und Überblick

**2. Strategieumsetzung**

3. Konzernergebnis 2013

4. Ausblick 2014



# KONSEQUENTE STRATEGIEUMSETZUNG

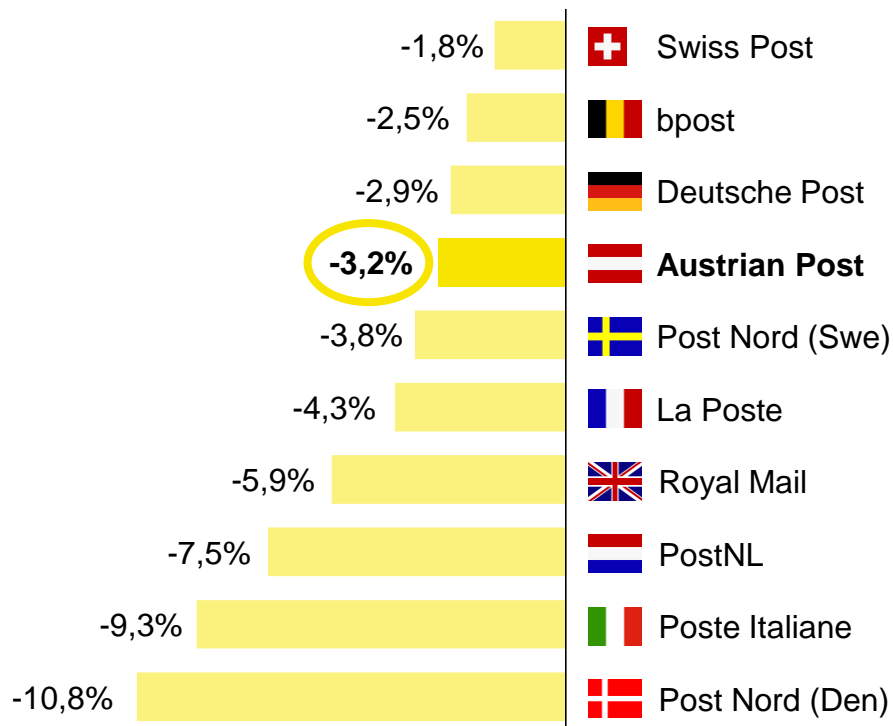




# 1. SOLIDE ENTWICKLUNG IM NATIONALEN BRIEFGESCHÄFT

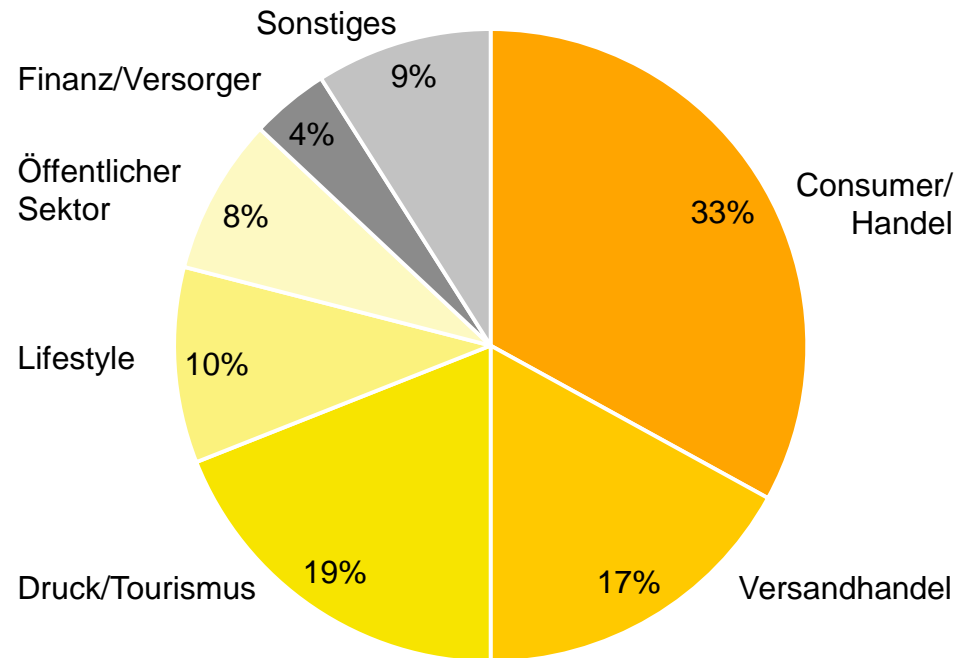
## Moderater Volumenrückgang bei adressierten Briefsendungen in Österreich

Adressiertes Briefvolumen 2008 – 2012 (CAGR)



## Breit gestreute Kundenstruktur im Bereich Werbung in Österreich

Umsatz Werbepost nach Kundengruppen (adressiert/unadressiert)  
Umsatz 360 Mio EUR = 3,2 Mrd. Sendungen



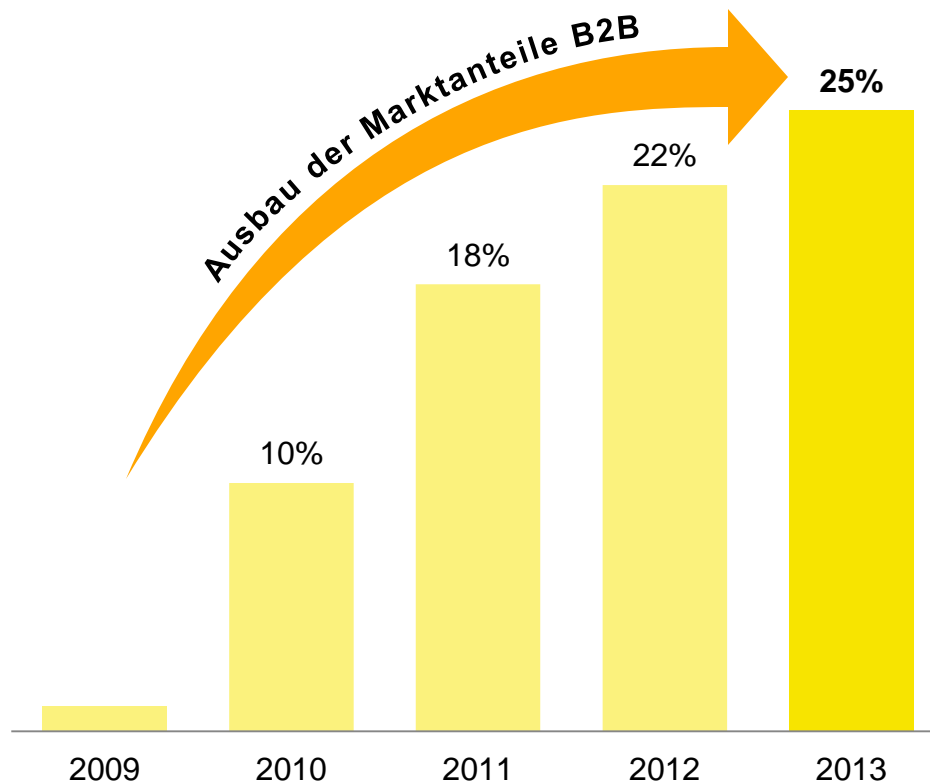
Quelle: Eurostat, Unternehmensdaten



# 1. STARKES PAKETWACHSTUM IN ÖSTERREICH BEI PRIVAT- UND BUSINESS-KUNDEN

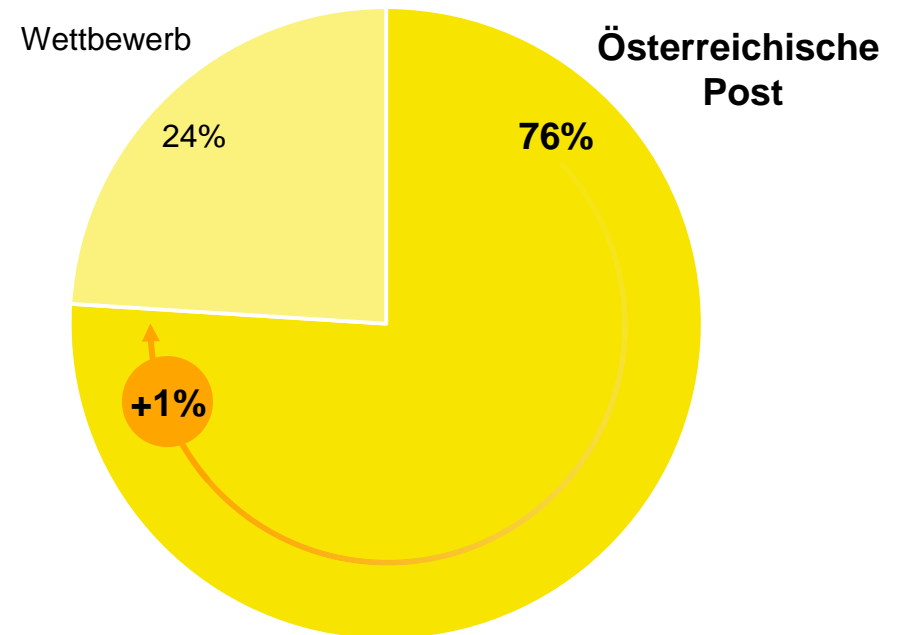
## Kontinuierliche Marktanteilssteigerung im Business-Kunden Bereich

B2B-Marktanteil der Österreichischen Post



## E-Commerce treibt Wachstum bei Privatkundenpaketen

Marktanteil C2C/B2C Österreichische Post und Wettbewerb



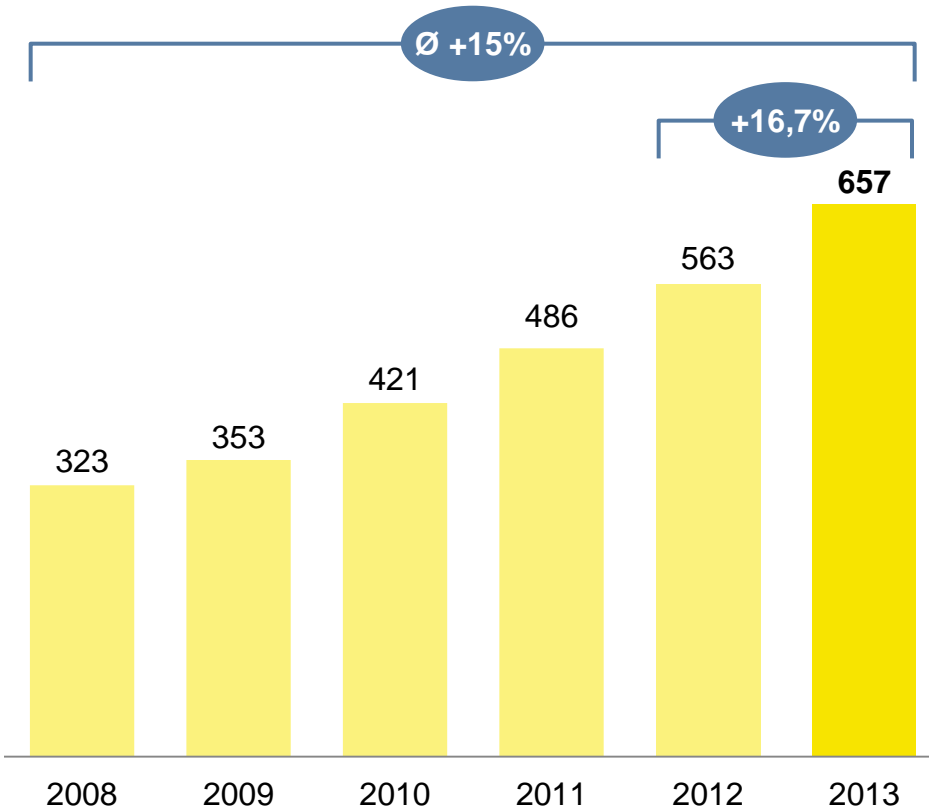
Quelle: Kreuzer Fischer & Partner



## 2. ARAS KARGO – WACHSTUMSMARKT TÜRKEI

### Positive Entwicklung der türkischen Beteiligung Aras Kargo auch in 2013

Umsatz (Mio TRY)



- **Einstieg in 2013:** Anteil von 25% mit Call-Option auf weitere 50% in 2016
- **Integration und Knowhow-Transfer**
- Fokus auf **Profitabilität und Wachstum**
- **Ziel: Marktführerschaft** am türkischen Paketmarkt (derzeit Nr. 2 mit 26% Marktanteil)
- Weiterhin **gute Profitabilität** mit EBITDA-Marge von >10%



## 2. PERFORMANCE-STEIGERUNG IN DEUTSCHLAND

### Ergebnisverbesserungsprogramm wird konsequent voran getrieben

- **Effizienzsteigerungsprogramm** mit Fokus auf der Optimierung der operativen Kostenstruktur
- **Refokussierung auf Kernmärkte**
- Nutzung von **Synergien** innerhalb der Distributionslogistik
- Übernahme diverser **Distributionsgesellschaften** (z.B. Köln, Duisburg, Dortmund)



### Fokussierung und Nutzung von Marktchancen im Pharmabereich

- Fokus auf den wachsenden **Pharma- und Health Care-Markt**
- **Temperierung des Netzwerks** in Zuge neuer EU-Richtlinie: Good Distribution Practice (GDP) mit strengeren Regeln für Pharma-Transporte (seit September 2013)
- **Marktchance** durch Mengenverschiebungen zu höherwertigen temperierten Transportdienstleistungen



**Einstieg in den Pharma-Großhandel: AEP *direkt***

Geschäft gut angelaufen; bereits 700 Apotheken als Kunden



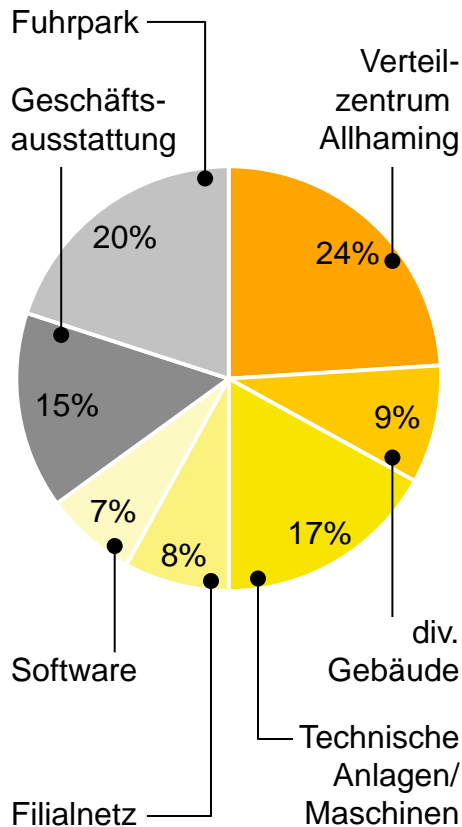
# 3. INVESTITIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

## Investitionsprogramm von ca. 300 Mio EUR von 2012-2014: Verstärkte Zukunftsinvestitionen zur weiteren Effizienzsteigerung und Kundenorientierung

**Ersatzinvestitionen im Fuhrpark**  
Ausbau des E-Fuhrparks



**CAPEX 2013: 96,4 Mio EUR**



**Kapazitätserweiterung in Österreich**  
Verteilzentrum in Allhaming, Oberösterreich



**Filialnetz und SB-Zonen**  
Abholstation, Frankierautomat, neues Design...

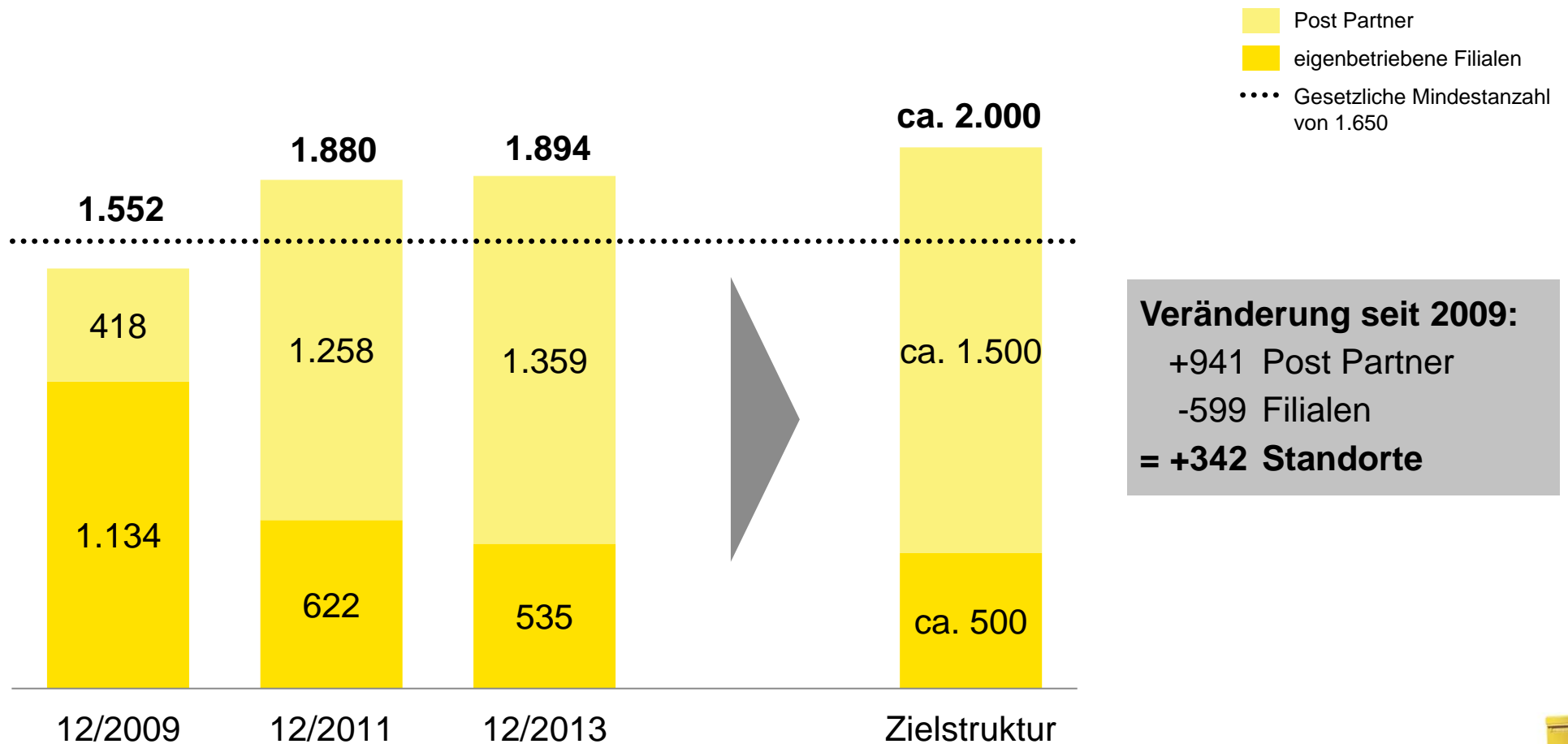


**Neue Sortiertechnologien**  
Collator, Flatsorter, Kleinbriefsortieranlagen ...



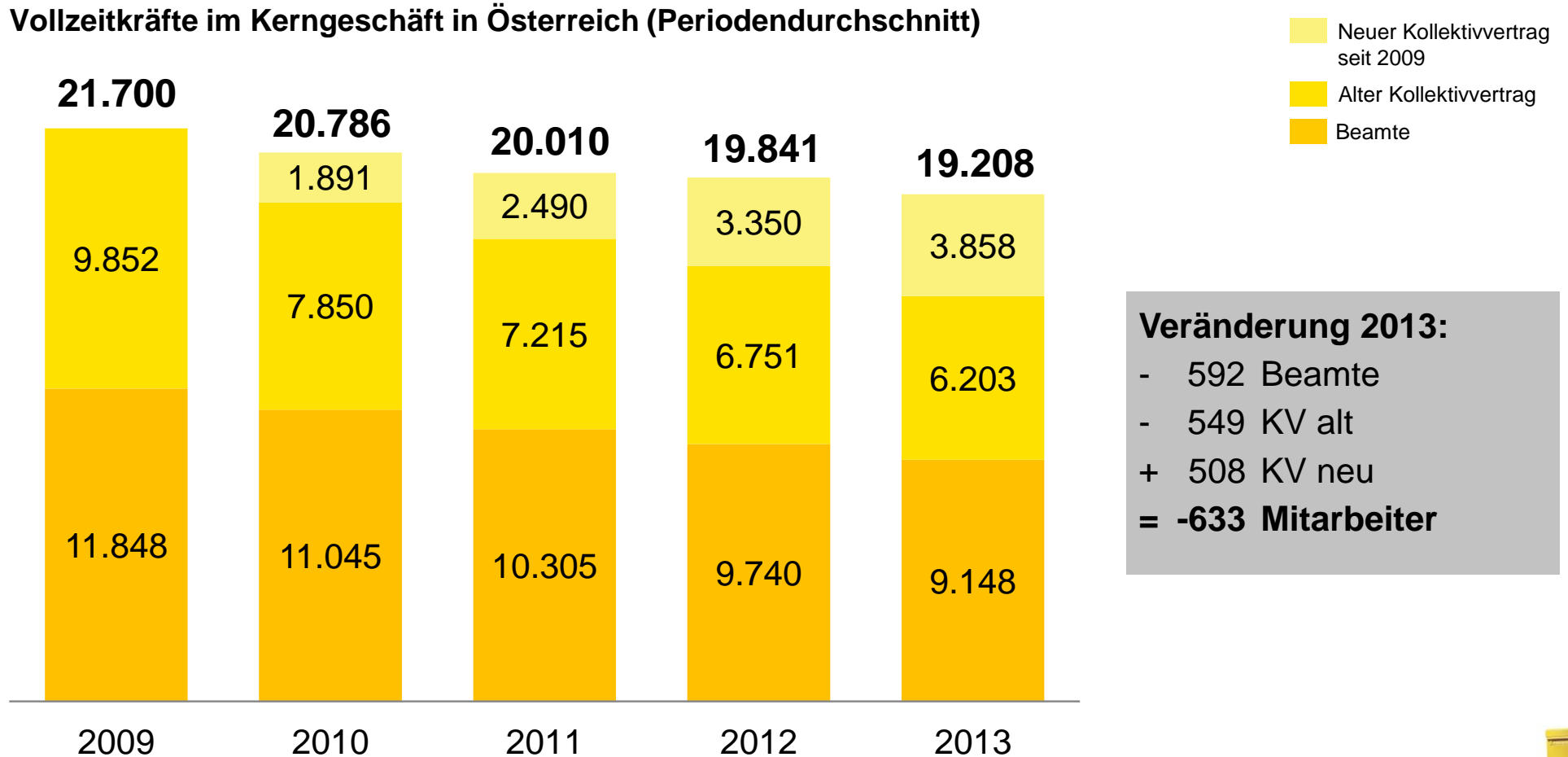
# 3. STRUKTURWANDEL IM FILIALNETZ

Strukturwandel im Filialnetz zur Verbesserung von Service und Kostenstruktur



# 3. OPTIMIERUNG DES PERSONALMIX

**Bereits über 20% der Mitarbeiter arbeiten im neuen Kollektivvertrag**  
**Vollzeitkräfte im Kerngeschäft in Österreich (Periodendurchschnitt)**



**Veränderung 2013:**

- 592 Beamte
- 549 KV alt
- + 508 KV neu
- = -633 Mitarbeiter**



# 4.

# INNOVATIVE LÖSUNGEN ZUR ERHÖHUNG DER CONVENIENCE FÜR DIE KUNDEN

■ Ausweitung SB-fähiger Services bis Jahresende 2013  
 ■ Ziele 2014

Track & Trace



SMS/E-Mail Aviso

Selbstbedienungszonen  
 (Post Versandbox  
 und Frankierautomat)



5.000 Stück  
 8.000 Stück

Post Empfangsbox



Benachrichtigung  
 neu mit Barcode



40 Stück  
 100 Stück

Abholstationen



180 Stück  
 250 Stück

Paketmarke





1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

**3. Konzernergebnis 2013**

4. Ausblick 2014



# FINANZKENNZAHLEN 2013 IM ÜBERBLICK

	2012	2013	
<b>1 Umsatz</b>	2.366,1	2.366,8	Konzernumsatz leicht verbessert (+0,8% exkl. Benelux)
<b>2 EBITDA-Marge</b>	11,5%	12,9%	EBITDA durch Sondereffekte im nicht-operativen Personalaufwand positiv beeinflusst
<b>3 EBIT-Marge</b>	7,7%	7,9%	Profitabilität weiter gesteigert
<b>4 Ergebnis/Aktie</b>	1,82	1,82	Ergebnis pro Aktie auf stabilem Niveau
<b>5 Cashflow</b>	246,7	250,4	Stabiler Cashflow aus der Geschäftstätigkeit deckt Zukunftsinvestitionen und Dividende
<b>6 Eigenkapitalquote</b>	41,7%	42,6%	Solide Bilanzstruktur mit geringem Verschuldungsgrad
<b>7 ROE</b>	21,0%	21,1%	Rentabilität des Eigenkapitals auf stabil hohem Niveau



# BILANZ- UND BEWERTUNGSTHEMEN 2013

## 1 TRANS-O-FLEX

- **Impairment des Firmenwerts** der trans-o-flex Gruppe um **27,0 Mio EUR** (bereits in Q3), aktueller Firmenwert per 31. Dezember 2013 von 87,6 Mio EUR
- **Wertberichtigung** in Höhe von **7,1 Mio EUR** (davon 5,1 Mio EUR in Q3) überwiegend im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Distributionsgesellschaften

## 2 PERSONALRÜCKSTELLUNG FÜR UNTERAUSLASTUNG

- **Raschere Umsetzung der Personalmaßnahmen** bringt verringerte Aufwendungen für Rückstellungen für Unterauslastung von **+17,6 Mio EUR** (Effekt hauptsächlich in Q3)
- **Nicht-operativer Personalaufwand** von **30,4 Mio EUR** in 2013

## 3 MEILLERGHP

- Auf Basis des im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommenen Wertminderungstests ergab sich eine vollständige **Abwertung von Forderungen** gegenüber dem Joint-Venture MEILLERGHP in Höhe von **10,6 Mio EUR** (Effekt im Finanzergebnis)
- **MEILLERGHP GmbH** beantragte am 7. Februar 2014 **Schutzschirmverfahren** mit dem Ziel der nachhaltigen Restrukturierung des Unternehmens



# KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Veränderung					
	2012	2013	%	abs.	Q4 2012 <sup>1</sup>	Q4 2013
Umsatzerlöse	2.366,1	2.366,8	0,0%	0,7	643,2	632,6
<b>Umsatz exkl. Benelux</b>	<b>2.348,9</b>	<b>2.366,8</b>	<b>0,8%</b>	<b>17,9</b>	<b>643,2</b>	<b>632,6</b>
Materialaufwand/bez. Leistungen	-766,9	-753,3	-1,8%	-13,6	-203,9	-196,7
Personalaufwand	-1.091,4	-1.073,5	-1,6%	<b>-17,9</b>	-296,6	-289,2
Sonstige Aufwendungen	-294,8	-298,6	1,3%	3,8	-85,3	-82,6
Equity-Ergebnis	-13,9	-6,6	52,7%	7,3	-1,7	-1,7
<b>EBITDA</b>	<b>271,2</b>	<b>304,5</b>	<b>12,3%</b>	<b>33,3</b>	<b>78,0</b>	<b>81,9</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	11,5%	12,9%	-	-	12,1%	13,0%
Abschreibung	-88,8	<b>-118,5</b>	33,4%	29,7	-26,7	-27,5
<b>EBIT</b>	<b>182,4</b>	<b>186,0</b>	<b>2,0%</b>	<b>3,6</b>	<b>51,3</b>	<b>54,4</b>
<i>EBIT-Marge</i>	7,7%	7,9%	-	-	8,0%	8,6%
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>151,6</b>	<b>171,2</b>	<b>12,9%</b>	<b>19,6</b>	<b>22,7</b>	<b>42,5</b>
Ertragsteuern	-28,4	<b>-47,2</b>	66,1%	18,8	1,5	-23,3
<b>Periodenergebnis</b>	<b>123,2</b>	<b>124,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,9</b>	<b>24,2</b>	<b>19,2</b>

Umsatzplus von 0,8%

Geringerer Bedarf an Rückstellung für Unterauslastung von 17,6 Mio EUR

Firmenwert-Impairment von 27,0 Mio EUR für trans-o-flex

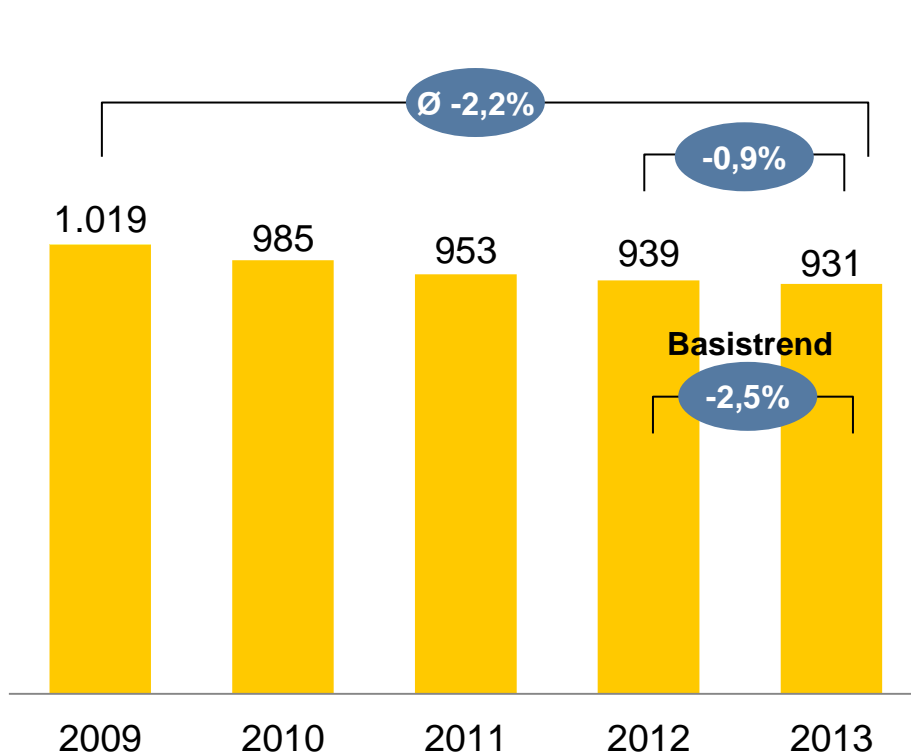
Effekte aus latenten Steuern in 2012 und 2013

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte Q4 2012 angepasst

# DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: VOLUMENENTWICKLUNG IN ÖSTERREICH

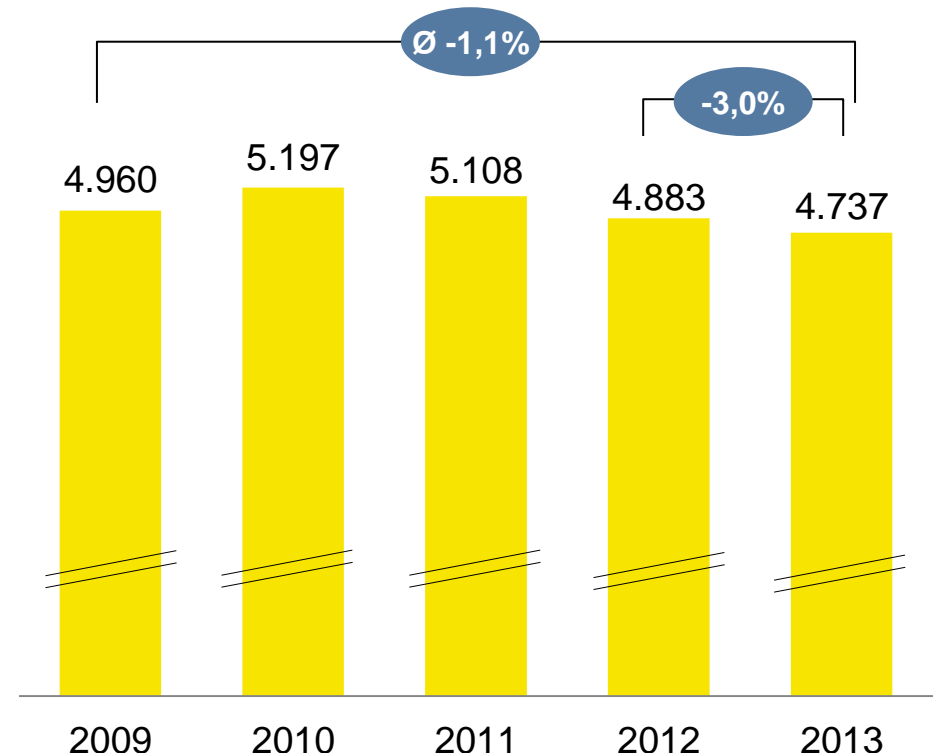
## Briefpost (Mio Sendungen)

- Stetiger Rückgang durch elektronische Substitution (Basistrend in 2013 ca. -2,5%)
- Positive Effekte 2013 durch Superwahljahr 2013



## Werbe-/Medienpost<sup>1</sup> (Mio Sendungen)

- Volatile Entwicklung bei Werbeaktivitäten
- Struktureller Wandel im stationären Handel
- Rückgänge im Versandhandel, stabil bis leicht positiv im Bereich Nahversorger



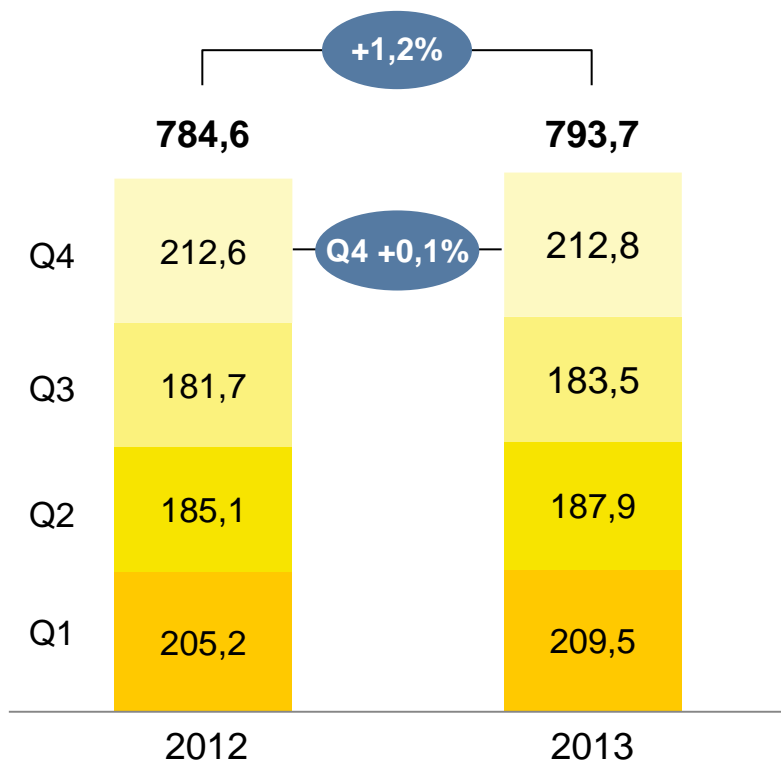
1) Adressierte und unadressierte Werbe-/Medienpostsendungen



# DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZTRENDS 2013

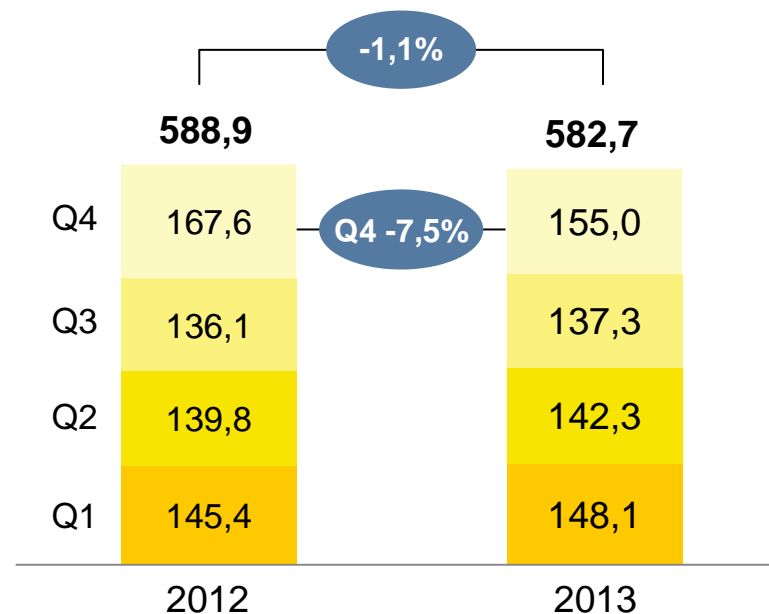
## Briefpost & Mail Solutions (Mio EUR)

- Umsatzentwicklung geprägt durch positive Sonder-  
effekte (Akquisitionen, Wahlen, Mail Solutions)
- Weiterhin Rückgang durch E-Substitution im  
Bereich Briefpost (Basistrend -2,5%)



## Werbe-/Medienpost (Mio EUR)

- Positive Umsatzeffekte durch Wahlen nur in den  
ersten drei Quartalen 2013
- Zurückhaltende Werbeaktivitäten und Druck des  
Online-Handels auf den stationären Handel
- Wegfall traditioneller Handelskunden: z.B.  
Schlecker/Dayli, Neckermann, Niedermeyer



# DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR			Veränderung			
	2012	2013	%	absolut	Q4 2012 <sup>1</sup>	Q4 2013
<b>Umsatz (Außenumsatz)</b>	<b>1.508,2</b>	<b>1.510,8</b>	<b>0,2%</b>	<b>2,6</b>	<b>417,0</b>	<b>403,1</b>
▪ Briefpost & Mail-Solutions	784,6	793,7	1,2%	9,1	212,6	212,8
▪ Werbepost	445,2	441,8	-0,8%	-3,4	126,4	117,6
▪ Medienpost	143,7	140,9	-2,0%	-2,8	41,2	37,4
▪ Filialdienstleistungen	134,7	134,4	-0,2%	-0,3	36,7	35,3
Gesamtumsatz <sup>2</sup>	1.578,8	1.585,4	0,4%	6,6	437,5	423,5
Equity-Ergebnis	<b>-14,1</b>	-6,7	52,3%	7,4	-1,6	-2,4
<b>EBITDA</b>	<b>307,2</b>	<b>320,7</b>	<b>4,4%</b>	<b>13,5</b>	<b>92,1</b>	<b>87,0</b>
<i>EBITDA-Marge<sup>3</sup></i>	19,5%	20,2%	-	-	21,0%	20,6%
Abschreibung	-34,7	-38,8	11,9%	4,1	-12,9	-14,0
<b>EBIT</b>	<b>272,5</b>	<b>281,8</b>	<b>3,4%</b>	<b>9,3</b>	<b>79,1</b>	<b>73,0</b>
<i>EBIT-Marge<sup>3</sup></i>	17,3%	17,8%	-	-	18,1%	17,2%

Umsatzanstieg von 0,2% durch Akquisitionen und positive Sondereffekte

Impairment MEILLERGHP von 9,6 Mio EUR in 2012

Ergebnisverbesserung 2013 um 3,4%

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte Q4 2012 angepasst

2) Außenumsatz plus Innenumsatz

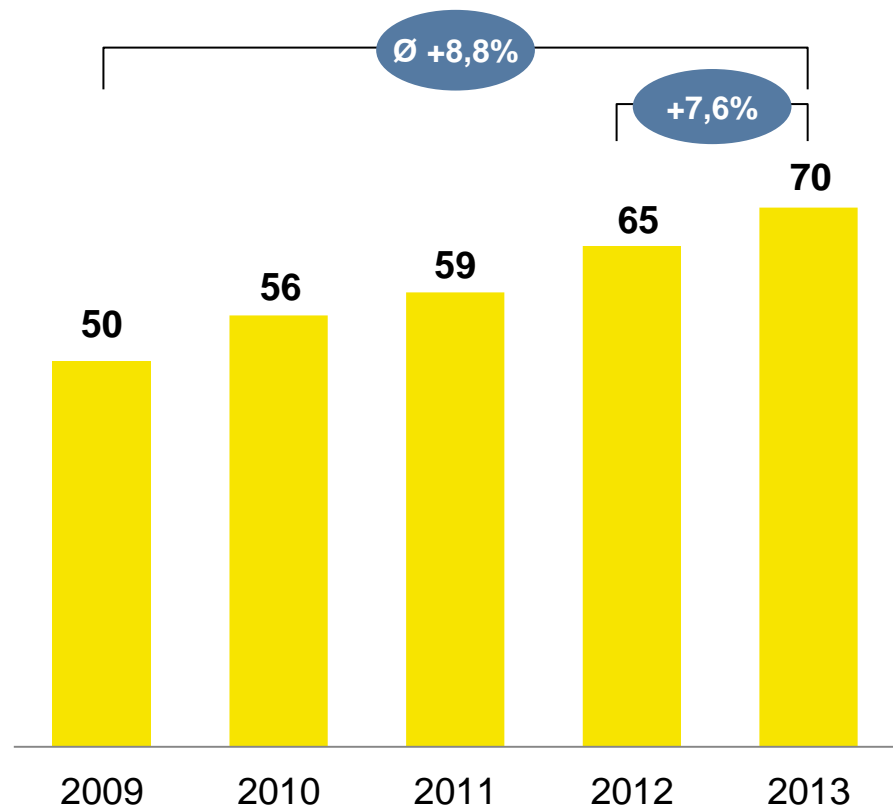
3) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz



# DIVISION PAKET & LOGISTIK: VOLUMENENTWICKLUNG

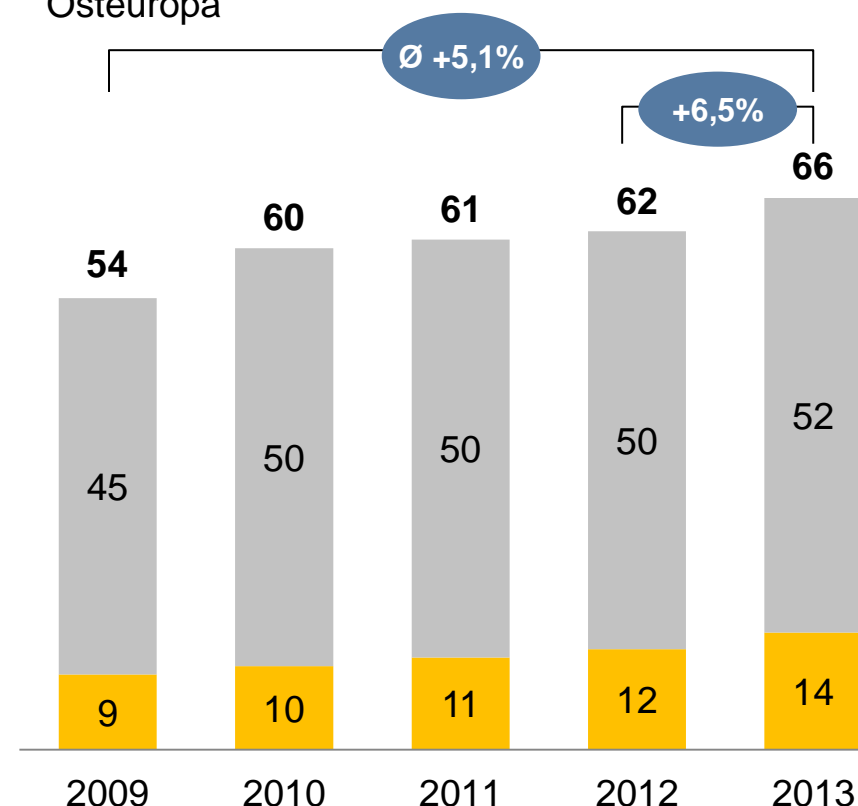
## Österreich (Mio Pakete)

- Stetiges Wachstum bei Paketkunden
- Zunahme des Marktanteils bei Business Kunden



## International (Mio Sendungen)<sup>1</sup>

- Fokus auf qualitatives Wachstum in Deutschland (kleinere Sendungsgrößen)
- Positive Mengenentwicklung in Südost- und Osteuropa



■ Deutschland

■ CEE

1) Absatz exkl. Tochtergesellschaften Benelux

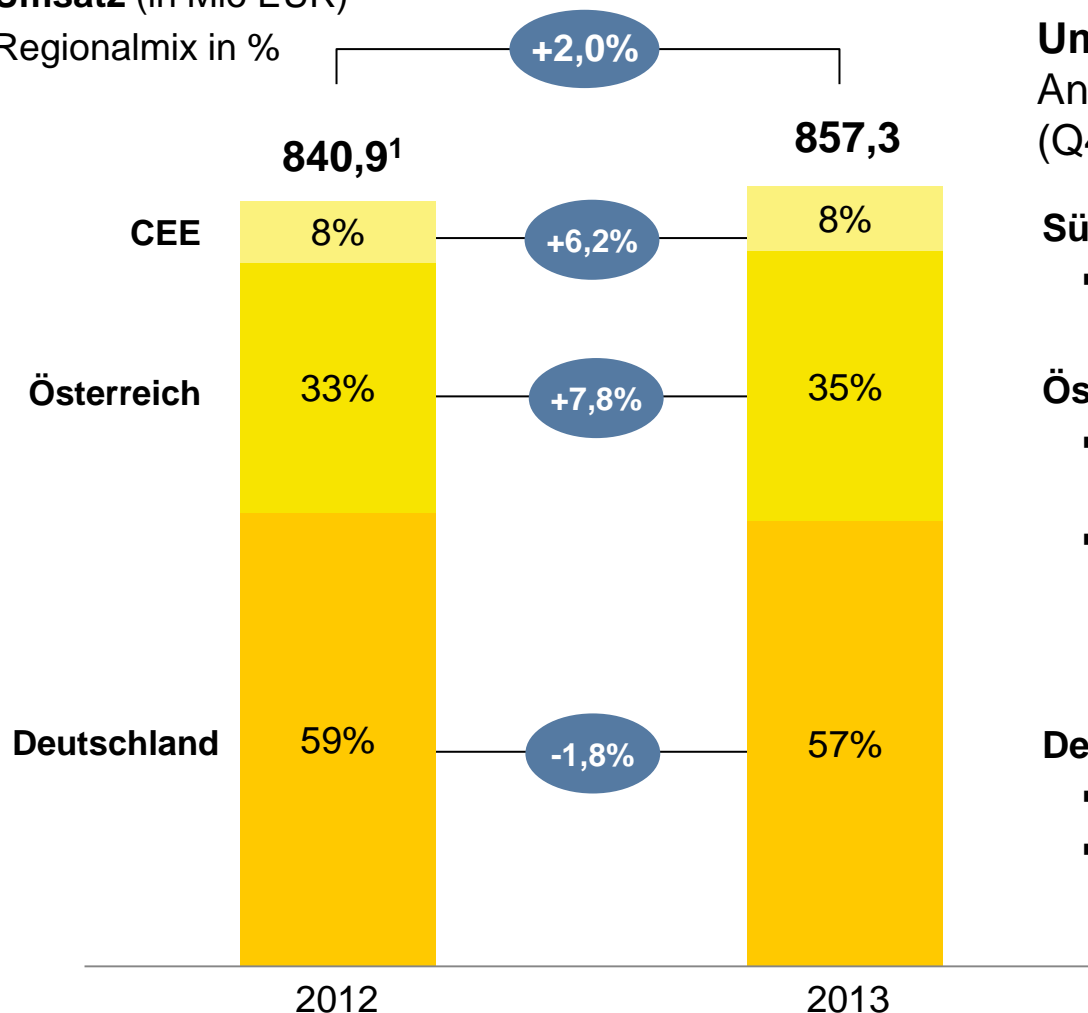




# DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZTRENDS 2013

Umsatz (in Mio EUR)

Regionalmix in %



## Umsatz Paket & Logistik:

Anstieg 2013 um 2,0% exkl. Benelux  
(Q4 2013: +1,7%)

### Südost-/Osteuropa: +6,2%

- Solides Wachstum jedoch weiterhin Preisdruck

### Österreich: +7,8%

- Wachstumsimpulse durch Online-Shopping
- Marktanteilssteigerung bei Business-Kunden auf 25%

### Deutschland: -1,8%

- Weiterhin starker Wettbewerb
- Fokus auf Profitabilität

1) Umsatz exklusive Tochtergesellschaften Benelux



# DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR			Veränderung		Q4 2012 <sup>1</sup>	Q4 2013	
	2012	2013	%	absolut			
Umsatz (Außenumsatz)	858,1	857,3	-0,1%	-0,8	226,1	229,9	
<b>Umsatz exkl. Benelux</b>	<b>840,9</b>	<b>857,3</b>	<b>2,0%</b>	<b>16,5</b>	<b>226,1</b>	<b>229,9</b>	Umsatzplus von 2,0%
▪ Paket Premium	650,8	643,7	-1,1%	-7,1	167,0	169,6	
▪ Paket Standard	177,8	181,7	2,2%	3,9	51,0	51,6	
▪ Paket Sonstige Leistungen	29,6	32,0	8,2%	2,4	8,1	8,7	
Gesamtumsatz <sup>2</sup>	867,0	865,0	-0,2%	-2,0	228,4	231,8	
<b>EBITDA</b>	<b>46,6</b>	<b>42,8</b>	<b>-8,3%</b>	<b>-3,9</b>	<b>13,8</b>	<b>14,8</b>	Wertberichtigung von Forderungen von 7,1 Mio EUR in 2013
<i>EBITDA-Marge<sup>3</sup></i>	5,4%	4,9%	-	-	6,0%	6,4%	
Abschreibung	-21,4	-47,7	>100%	26,3	-5,5	-5,4	Firmenwert-Abschreibung trans-o-flex von 27,0 Mio EUR
davon Impairment trans-o-flex	0,0	-27,0	>100%	27,0	0,0	0,0	
EBIT	25,3	-4,9	<-100%	-30,2	8,3	9,4	
<b>EBIT vor Impairment trans-o-flex</b>	<b>25,3</b>	<b>22,1</b>	<b>-12,7%</b>	<b>-3,2</b>	<b>8,3</b>	<b>9,4</b>	Operatives Ergebnis durch Wertberichtigungen beeinflusst
<i>EBIT-Marge<sup>3</sup></i>	2,9%	2,5%	-	-	3,6%	4,1%	

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte Q4 2012 angepasst

2) Außenumsatz plus Innenumsatz

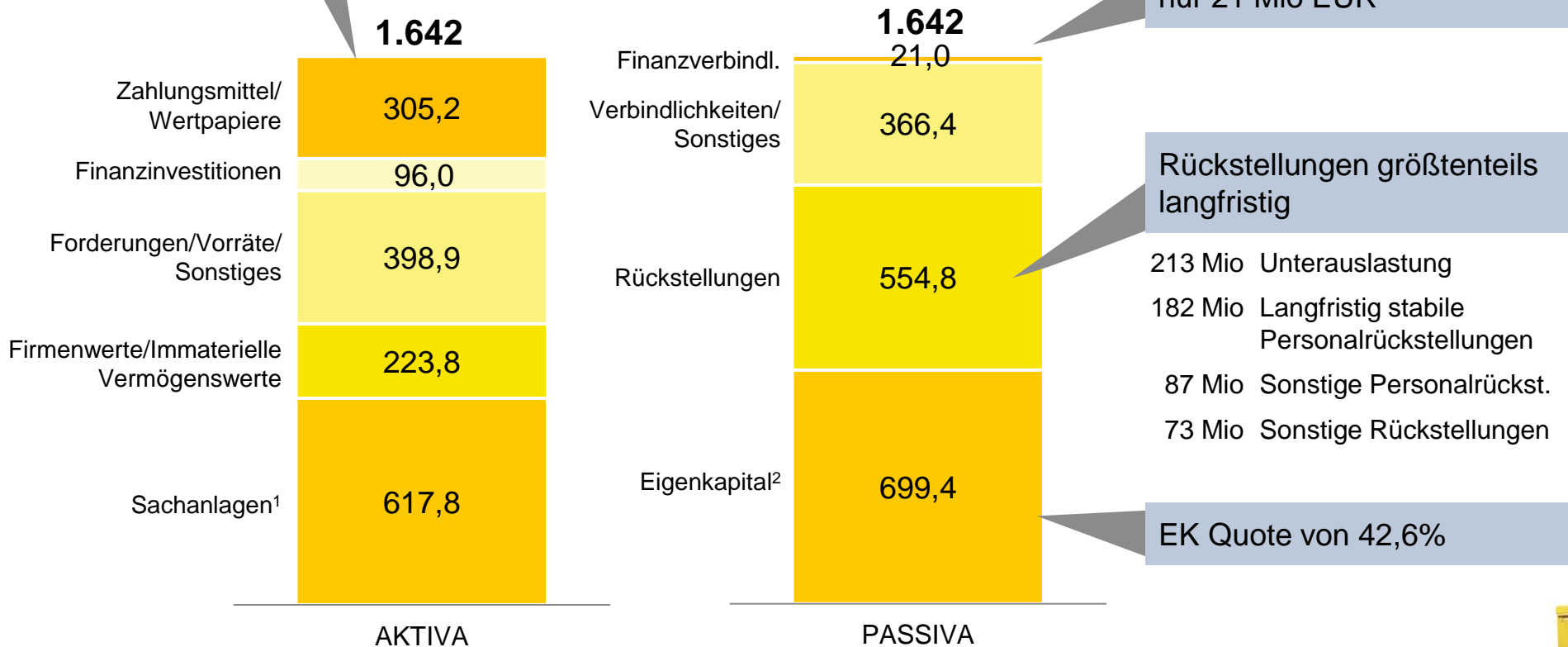
3) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz, EBIT-Marge bezogen auf EBIT vor Impairments



# WEITERHIN SOLIDE BILANZSTRUKTUR

## Bilanz per 31.12.2013 (Mio EUR)

Liquide Mittel von 305 Mio EUR, nach Zahlung Aras Kargo von ca. 50 Mio EUR



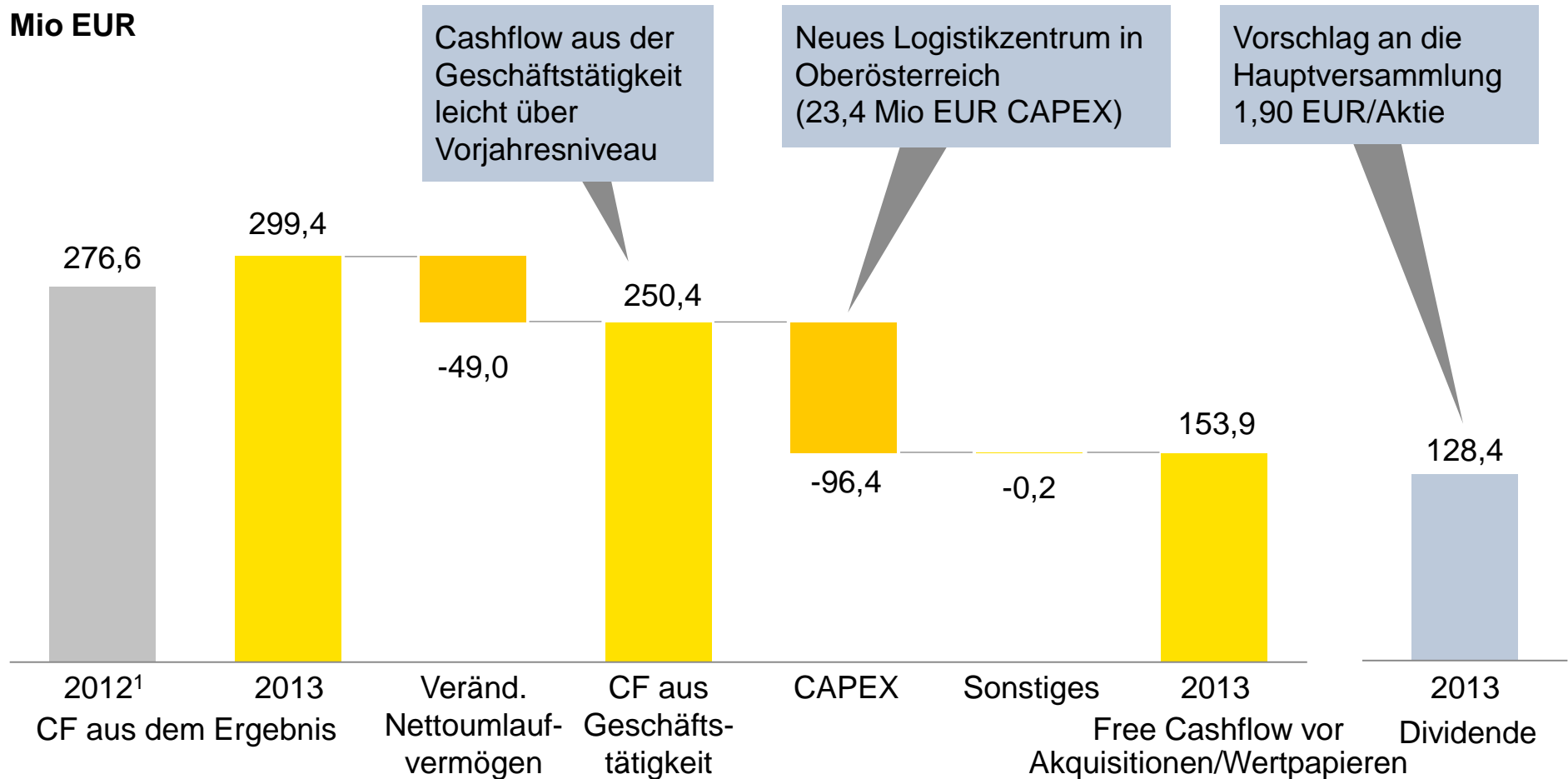
1) Inkl. zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte in Höhe von 1,9 Mio EUR.

2) In der Position Eigenkapital sind Anteile ohne beherrschenden Einfluss in Höhe von 2,3 Mio EUR enthalten.



# ROBUSTER CASHFLOW

Mio EUR



1) Angepasste Darstellung 2012: Im Zusammenhang mit der Neutralisierung der Reklassifizierung von langfristigen in kurzfristige Rückstellungen wurde ab dem Geschäftsjahr 2013 auch der Verbrauch von langfristigen Rückstellungen im Cashflow aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens dargestellt, weshalb das Cashflow-Statement im Geschäftsjahr 2012 dementsprechend angepasst wurde.

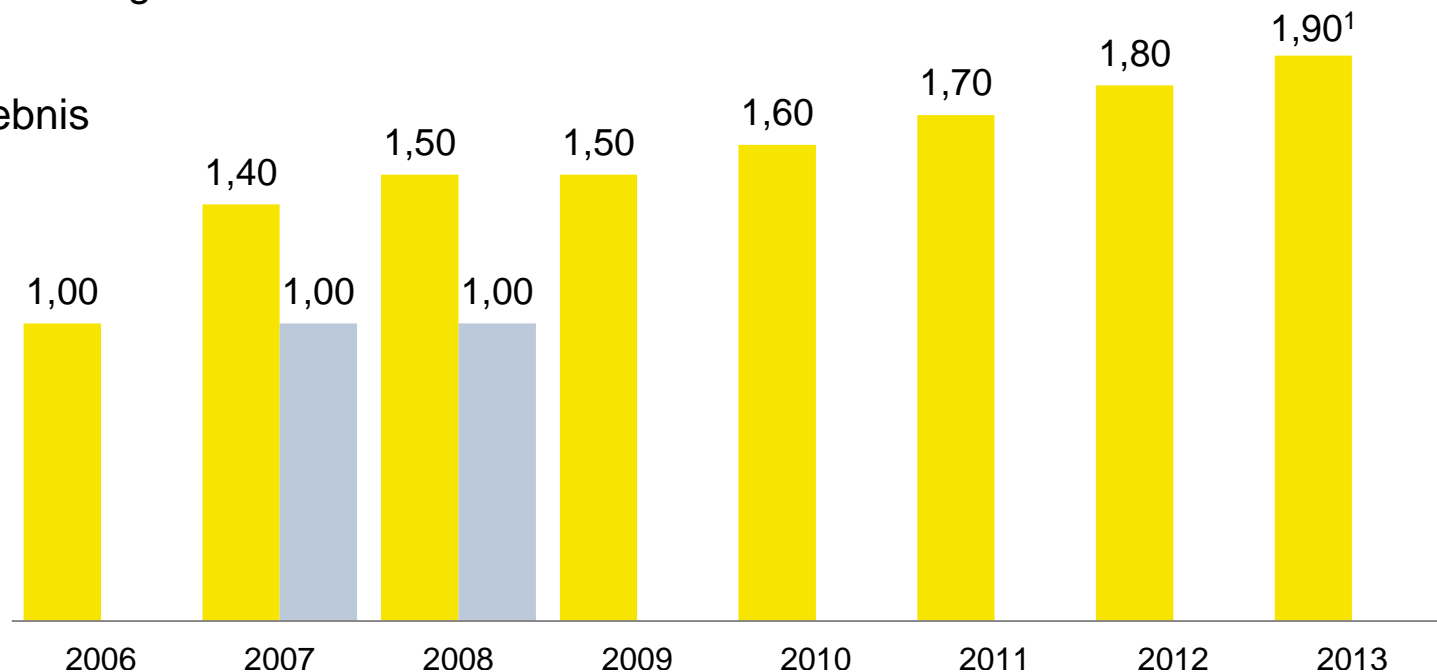


# DIVIDENDENPOLITIK

## Attraktive Dividendenpolitik bleibt erhalten

- Dividendenvorschlag an Hauptversammlung: 1,90 EUR/Aktie
- Dividendenrendite per 31.12.: 5,5%
- Dividendenpolitik: Ausschüttung von zumindest 75% des Nettoergebnisses
- Dividende soll sich mit dem Konzernergebnis weiterentwickeln




■ Dividende  
■ Sonderdividende



1) Vorschlag an die Hauptversammlung am 24. April 2014



# KLARE KAPITALMARKTPOSITIONIERUNG IN 2013 BESTÄTIGT

1	<b>SOLIDES GESCHÄFTSMODEL</b>		Leichter Umsatzanstieg mit +0,8% (exkl. Benelux) und nachhaltige Ertragsstärke mit operativem Ergebnisplus
2	<b>STARKE BILANZ UND CASH FLOW</b>		Stabile Bilanzstruktur mit Eigenkapitalquote von 42,6% und solide Cashflows für Zukunftsinvestitionen
3	<b>ATTRAKTIVE DIVIDENDENPOLITIK</b>		Weiterentwicklung der Dividende durch nachhaltige Cashflows gedeckt
4	<b>VERSPROCHEN UND GEHALTEN</b>		Kommunizierte Ziele auch in 2013 erreicht

1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis 2013

**4. Ausblick 2014**



# AUSBLICK 2014

<b>Marktumfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Briefvolumen durch elektronische Substitution bei Geschäftskunden und auch behördlichen Briefen geprägt: Rückgang von 3-5% ist anzunehmen</li><li>▪ Werbemarkt volatil mit Risiko des Wegfalls von Kunden durch Marktkonzentration</li><li>▪ Wachstum bei Privat-Paketkunden je nach Region zwischen 3-6%, gleichbleibende Wettbewerbsintensität bei Business-Paketkunden</li></ul>
<b>Umsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stabile Umsatzentwicklung für 2014 angepeilt</li><li>▪ Rückgang im Briefgeschäft soll durch Paketwachstum kompensiert werden</li></ul>
<b>Kosten &amp; Investitionen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stetige Automatisierung, Effizienzsteigerung und Strukturverbesserung</li><li>▪ Durch Investitionsschwerpunkt mit neuem Verteilzentrum in Oberösterreich CAPEX in 2014 von etwa 100 Mio EUR</li></ul>
<b>Ergebnis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zielbandbreite einer nachhaltigen EBITDA-Marge von 10–12% bleibt aufrecht</li><li>▪ EBIT-Verbesserung 2014 wird angestrebt</li></ul>



# KONTAKT

## Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: [www.post.at/ir](http://www.post.at/ir)

E-Mail: [investor@post.at](mailto:investor@post.at)

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

## Finanzkalender 2014

13.03.2014 Jahresergebnis 2013

24.04.2014 Hauptversammlung 2014

08.05.2014 Dividendenzahltag

08.05.2014 Zwischenbericht 1. Quartal 2014

14.08.2014 Halbjahresfinanzbericht 2014

12.11.2014 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2014

### Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |  
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheber-rechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.





**WENN'S WIRKLICH  
WICHTIG IST, DANN  
LIEBER MIT DER POST.**

[www.post.at](http://www.post.at)

 **Post**